

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Siddessen



Sitzungs-Nr. : **Sidd./002/20-25**
Sitzungs-Tag: **01.06.2021**
Sitzungs-Ort: **Siddessen, Eulenstraße, Ösehalle**

Beginn der Sitzung: **19:30 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:15 Uhr**

Vorsitzender:

Rissing, Robert

CDU:

Simon, Dirk

SPD:

Hoblitz, Willi

UWG/CWG:

Dohmann, Daniel

Gerson, Andreas

Weitzenbürger, Markus

Liste Zukunft:

Bobbert, Johannes

Stellvertretende Mitglieder:

Greger, Florian

CDU

Wintermeyer, Paul

UWG/CWG

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Begrüßung**
- 2. Verpflichtung sachkundiger Bürger/innen**
- 3. Leerstandsprogramm der Stadt Brakel; Abriss eines ehem. Wohngebäudes**
- 4. Vergabe der Vereinsfördermittel 2021**

5. Vergabe der Mittel 2021 zur Verwendung des Bezirksausschusses

6. Bekanntgaben

7. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Rissing begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung bestehen keine Bedenken, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Verpflichtung sachkundiger Bürger/innen

Die sachkundigen Bürger Willi Hoblitz, Markus Weitzenbürger und Daniel Dohmann werden zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Ausübung ihrer Aufgaben verpflichtet.

3. Leerstandsprogramm der Stadt Brakel; Abriss eines ehem. Wohngebäudes

Der Vorsitzende Rissing stellt den Antrag auf Abriss eines Gebäudes auf der Hofstelle Pieper vor. Nach kurzer Beratung wird dem Antrag **einstimmig** zugestimmt.

4. Vergabe der Vereinsfördermittel 2021

Siehe TOP 5

5. Vergabe der Mittel 2021 zur Verwendung des Bezirksausschusses

TOP 4 und TOP 5 werden gemeinsam besprochen.

Der Vorsitzende Rissing gibt bekannt, dass drei Anträge eingegangen seien. Allerdings sei nach seinem Kenntnisstand den Vereinen grundsätzlich bis Ende Juni Zeit zur Antragsstellung gegeben worden.

Dirk Simon fragt nach den Mitteln für die Dorfgemeinschaftshäuser, die von der Stadt Brakel in Höhe von je 1.500 € zur Verfügung gestellt werden.

Johannes Bobbert erläutert, dass der Hallenbauförderungsverein durch ausgefallene Einnahmen aufgrund der Pandemie auf finanzielle Unterstützung angewiesen sei.

Andreas Gerson weist darauf hin, dass die 1.500 € nicht alleine für die Dorfgemeinschaftshäuser und Hallen angedacht sei, sondern auch andere Vereine Anträge stellen können.

Daniel Dohmann erfragt die Möglichkeit einer Splittung des Geldes, so dass man ggf. einen Teilbetrag schon jetzt auszahlen und über den Restbetrag später entscheiden könne.

Aus der Gruppe kommt der Vorschlag, nach den Sommerferien (Ende August) bei einer weiteren Sitzung über die zur Verfügung stehenden Mittel zu beraten.

Willi Hoblitz schlägt schließlich vor, **dass man heute dem Hallenbauförderungsverein 750,00 € zur Verfügung stellt.** Über die Vergabe der weiteren 750,00 €, der Vereinsfördermittel und der Mittel nach Hauptsatzung wird der Bezirksausschuss in der nächsten Sitzung beraten.

Dieser Vorschlag wird **einstimmig** angenommen.

6. Bekanntgaben

Der Vorsitzende Rissing erläutert den Sachstand zur Immobilie „Zum Tiefental 12“ (ehem. Weise). Die Stadt Brakel versucht Kontakt mit den Eigentümern aufzunehmen. Die Erbsituation sei nicht ganz eindeutig gewesen. Ziel sei es, eine Lösung für das Gebäude zu finden, welches sich in einem sehr schlechten, teils abrisssreifen Zustand befindet.

7. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

1.

Florian Greger stellt den Antrag, über die Änderung des Bebauungsplanes 2 zu beraten. Er erläutert, dass es aus der Sicht nicht zeitgemäß ist, die Giebelseite des Hauses in Richtung Süden zu planen. Dies erschwere die Nutzung von PV-Anlagen und Solaranlagen erheblich. Eine Änderung könne s. E. die Bauplätze attraktiver machen. Dies sollte in die Tagesordnung der kommenden Bezirksausschusssitzung aufgenommen werden.

Paul Wintermeyer ergänzt, dass er gerne eine Stellungnahme der Stadt Brakel hätte, was die Attraktivität des Dorfkerns angeht. Möglicherweise seien hier auch Fördermittel und Zuschüsse zu beantragen. Ein Vertreter der Stadt Brakel könne hier bei der nächsten Ausschusssitzung Stellung nehmen.

Willi Hoblitz ergänzt, dass es auch um Fragen der Oberflächenversiegelung gehe. Eine Stellungnahme eines städt. Vertreters hält Willi Hoblitz ebenfalls für sinnvoll.

Die Sitzungsteilnehmer sind sich einig, dass ein Vertreter der Stadt Brakel zur nächsten Sitzung eingeladen werden soll, um Stellung zu den o. g. Themenfeldern zu nehmen.

2.

Florian Greger beantragt, die nächsten Tagesordnung um den Punkt „Sportstättenkonzept der Stadt Brakel“ zu ergänzen. Hier erwartet er einen Sachstandsbericht der Stadt Brakel bzgl. der Frage der Zukunft des Sportplatzes Siddessen.

3.

Florian Greger beantragt, die nächste Tagesordnung um den Punkt Straßen- und Wegekonzept zu erweitern. Hier wird ein Sachstandsbericht der Stadt Brakel erwartet. Im Besonderen gehe es um Fragen zu Straßenzuständen und Erneuerungsmaßnahmen.

4.

Florian Greger weist darauf hin, dass die in der vorletzten Bezirksausschusssitzung thematisierte Gefahrenstelle am Radweg in Richtung Rheder nicht beseitigt wurde. Im Bereich des Gebäudes Klinkenhahn 7 sei die Situation durch eine nicht einsehbare Kurve weiter gefährlich. Die Anbringung eines Spiegels sei hier notwendig.

Die Situation wird von den Anwesenden bestätigt. Eine schnelle Beseitigung dieser Gefahrenstelle wird aus der Runde erneut befürwortet.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Robert Rissing
(Vorsitzender)

Daniel Dohmann
(Schriftführer)